

# COMPUTER ZEITUNG

Die Wochenzeitung für die Informationsgesellschaft

Geeignete Bewertungsmodelle sind noch umstritten

## Mittelstand will seine IT-Kosten kennen

**Die verfügbaren Modelle zur Wirtschaftlichkeitsrechnung für IT-Projekte sind laut einer Techconsult-Studie kaum mittelstandstauglich – obwohl kleine und mittlere Unternehmen (KMU) an entsprechenden Angeboten stark interessiert sind.**

Über die Hälfte der rund 900 befragten KMUs gaben gegenüber dem Beratungsunternehmen Techconsult an, dass sie bereit seien, Wirtschaftlichkeitsanalysen für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK) an externe Anbieter zu vergeben.

Wirtschaftlichkeitsrechnung vorzulegen, das den Bedürfnissen des Mittelstands entsprechen soll.

Im Mittelpunkt dieses Verfahrens steht die Bewertung der Kosten, des Nutzens und des Risikos. „In der Praxis werden wir immer versuchen, eine dynamische Analyse zu realisieren“, erläutert Comparex-Berater Lars Meineke. Das bedeutet, dass der Einfluss veränderbarer Einzelgrößen im Endergebnis deutlich gemacht wird. Für den Kunden entstehen dabei Kosten, die sich aus üblichen Tagessätzen, also zwischen

ten zu kategorisieren und zu organisieren und sie somit sichtbar zu machen.“ Nicht im Modell enthalten ist die Nutzenanalyse, die D’Angelo im Mittelstand für weniger relevant hält. „In KMUs kommt es mehr auf die Kosten an.“

Auch Edith Horton, Sprecherin des Beratungsunternehmens Meta Group, ist überzeugt, dass die Analyseinstrumente, die ihr Haus zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von IT-Investitionen heranzieht, gleichsam für KMU taugen. Das gilt auch für die Studien, die die Meta Group regelmäßig durchführt, so Horton weiter.

### **Outsourcing-Wert wird ausgerechnet**

Mit einem Benchmarking für die externe Vergabe von IT-Leistungen sowie einem Modell zur Infrastrukturkostenoptimierung möchte IT-Dienstleister CC Compunet auch KMUs ansprechen. „Das letztgenannte Modell zerlegt die Kosten der IT detailliert, analysiert die Kostentreiber und beschreibt darauf basierend Stellschrauben und Maßnahmen“, erläutert Mathias Lingnau, zuständig für die Entwicklung im Bereich Managed Services bei CC Compunet.

Vom Mittelstand sollen laut Einschätzung von Techconsult in den nächsten Jahren deutliche Impulse für das Wachstum der IuK-Ausgaben in Deutschland ausgehen: Während bei Großunternehmen zum Beispiel im laufenden Jahr ein Plus von 0,8 Prozent zu verzeichnen ist, werde dieser Wert im Bereich KMU bei 2,3 Prozent liegen, prognostiziert Techconsult. *ht*



**Vor allem bei der Serverkonsolidierung bietet eine Wirtschaftlichkeitsrechnung eine echte Entscheidungshilfe.** Foto: Sun

Doch die Angebote, so Techconsult-Geschäftsführer Andreas Zilch, sind zu US-lastig, zu teuer und zu wenig herstellerneutral.

Aber gerade im Bereich IuK-Infrastruktur ist die Nachfrage nach einer Wirtschaftlichkeitsrechnung sehr groß. „Investitionen in diese Bereiche sind nur sehr schwer anders zu rechtfertigen als durch wirtschaftliche Argumente“, erläutert Zilch.

Grund genug für den Mannheimer IT-Dienstleister Comparex, ein Modell für die IuK-

1000 bis 1300 Euro, ergeben. Natürlich kann sich an die Beratungsleistung auch die technische Realisierung der geplanten Investition anschließen. Das muss jedoch nicht der Fall sein, wie Comparex betont.

Dass vorhandene Konzepte zur Wirtschaftlichkeitsrechnung nicht mittelstandstauglich sind, sieht Toni D’Angelo, Vicepräsident bei Gartner, im Bereich Measurement ganz anders: „Unser Konzept des Total Cost of Ownership (TCO) passt zu allen Unternehmen, da es diese in die Lage versetzt, die Kos-